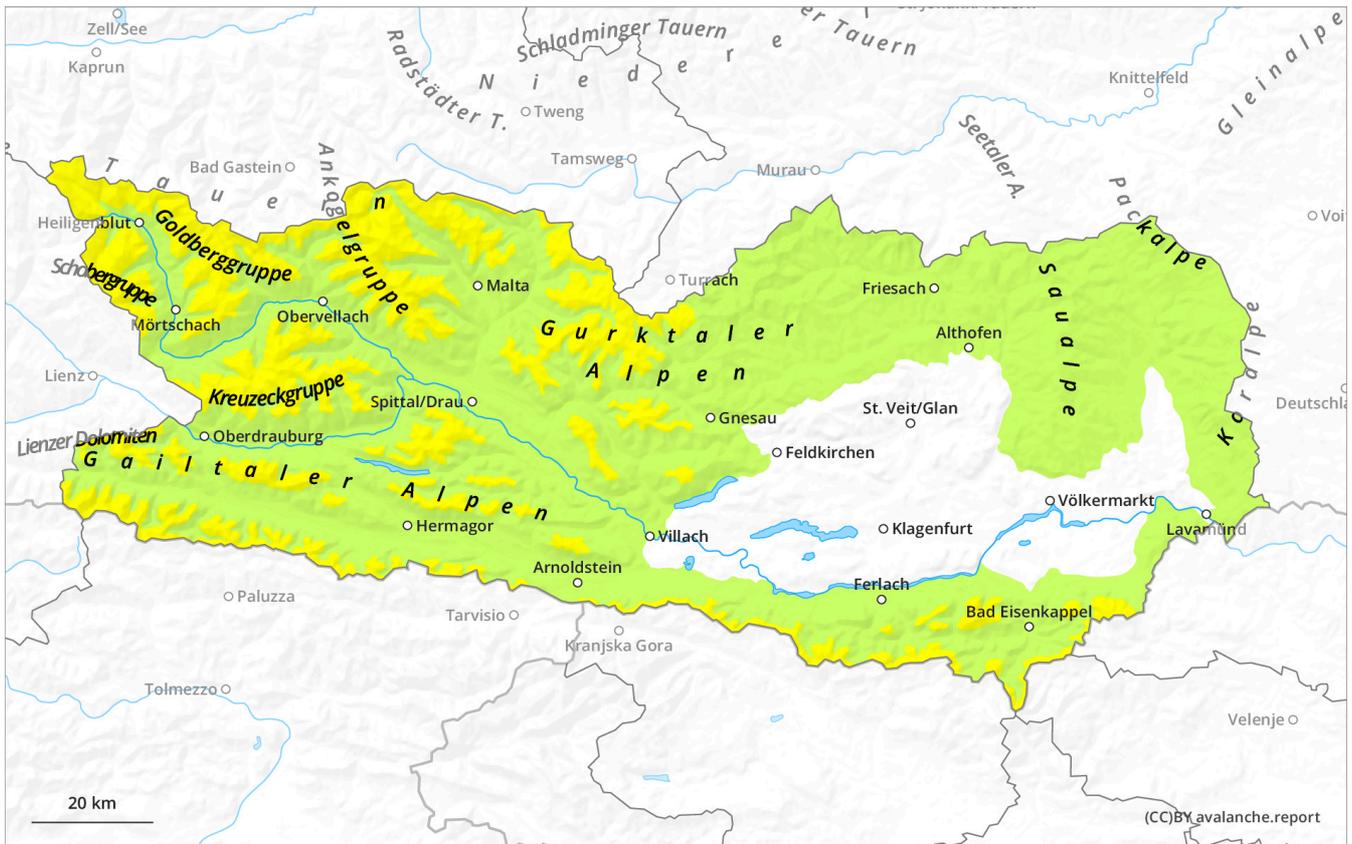


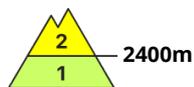
Montag, 17. Februar 2025

Veröffentlicht am 16.02.2025, 17:00:00

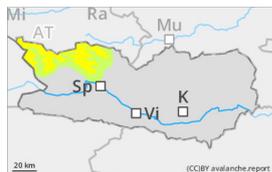
Gültig von 16.02.2025, 17:00:00 bis 17.02.2025, 17:00:00

**Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt ausgelöst werden.
Tribschnee beachten.**



Gefahrenstufe 2 - Mäßig**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, 18. Februar 2025



Altschnee



Tribschnee



Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt ausgelöst werden. Tribschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an West-, Nord- und Osthängen vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem oberhalb von rund 2400 m. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten störanfällige Tribschneeansammlungen.

Diese können an Nordwest-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Im unteren Teil der Schneedecke sind besonders an West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Tribschneeansammlungen liegen in hohen Lagen und im Hochgebirge auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Es liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

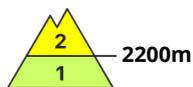
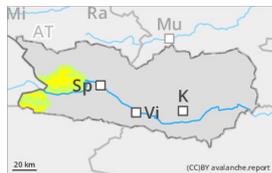
Wetter

Am Montag gibt es zunächst dichte Wolken oder Nebel, im Laufe des Vormittags kommt aber schon die Sonne zum Vorschein. Die höchsten Temperaturen liegen in 1000 m um -4 Grad, in 2000 m bei -8 und in 3000 m bei etwa -13 Grad. Schwacher bis mäßiger, in exponierten Hochlagen teils starker Nordwestwind.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Schwachen Altschnee beachten. Tribschnee beachten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 18. Februar 2025



Altschnee



2200m

Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt ausgelöst werden.**Gefahrenbeurteilung**

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an West-, Nord- und Osthängen vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem oberhalb von rund 2200 m. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

gm.1: bodennahe schwachschicht

In der Schneedecke sind vor allem an eher schneearmen West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

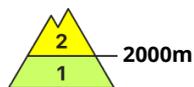
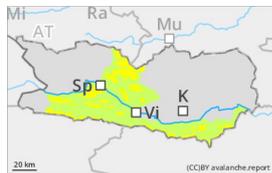
Wetter

Am Montag gibt es zunächst dichte Wolken oder Nebel. Oft dauert es bis in den Nachmittag hinein bis sich Wolken und Nebel nennenswert lichten. Die höchsten Temperaturen liegen in 1000 m um -4 Grad, in 2000 m bei -8 Grad. Schwacher bis mäßiger, in exponierten Hochlagen teils starker Nordwestwind.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Schwachen Altschnee beachten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, 18. Februar 2025



Altschnee



2000m

Schwachschichten im Altschnee beachten.**Gefahrenbeurteilung**

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem oberhalb von rund 2000 m. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Im mittleren Teil der Schneedecke sind vor allem an eher schneearmen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Wetter

Am Montag gibt es zunächst dichte Wolken oder Nebel. Oft dauert es bis in den Nachmittag hinein bis sich Wolken und Nebel nennenswert lichten. Die höchsten Temperaturen liegen in 1000 m um -4 Grad, in 2000 m bei -8 Grad. Schwacher bis mäßiger, in exponierten Hochlagen teils starker Nordwestwind.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Schwachschichten im Altschnee beachten.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, 18. Februar 2025

Tribschnee beachten. Einzelne Gefahrenstellen in Rinnen und Mulden.

Gefahrenbeurteilung

Tribschneeansammlungen sind meist klein und nur vereinzelt auslösbar. Dies besonders an windgeschützten Schattenhängen in der Höhe. Vorsicht an Übergängen in Rinnen und Mulden. Diese Gefahrenstellen sind selten.

Schneedecke

Die frischeren Tribschneeansammlungen liegen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Wetter

Am Montag bleibt es den ganzen Tag trüb. Die höchsten Temperaturen liegen in 1000m um -4 Grad, in 2000m bei -8 Grad. Schwacher bis mäßiger, in exponierten Hochlagen teils starker Nordwestwind.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Tribschnee beachten.